Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

was gar diemuetig vnnd
do er in den wald gienng
do was er fuenff vnd zwain
tzig iar alt do waert er sterch
vnd starck vnd fuer sein sel
zu den ewigen freuden ¶ Der
heylig Josephat hett ettwain
freund an seinem ennd oder
das armastes liebe das was
sein were gegen den poesen
geisten ¶ Do sass am guetter
prueder warbent pey seiner
zelle zu dem sprach dy seyn
gottes du solt wissen das
Josephat der diener gottes
tod ist vnd begrab in ¶ Do
gieng der prueder zu Josephat
vnd vannd in totn ¶ Do
legt er in zu seinem maister
Barlaam in das grab vnd
gieng wider haym ¶ Dar nach
kommen dy seyn gottes aber
zu dem prueder vnd sprach du
solt zu dem kuenig Barachia
gen vnd traue in ettwant das
Josephat vns sein maister tod
sein vnd sprich es wil got
von im haben das er die
heyligen eerlich pestatte do
gieng der ainsidl in das
lannd Indiam zu dem ku-
nig Barachia den Josephat
an seiner stat kuenig gemacht
vnd sagt in das der heylig
Josephat todt waer vnd das
er in zu seinem maister

Barlaam gelegt hett vnnd
das im got kheunt hiet ge-
tan das er dy heyligen erlich
solt pestatten do das der ku-
nig hort do waint er vnnd
Josephat vnd hiess den hey-
ligen am schon sarck machen
vnd samnd do nach vil fuer-
sten vnd pat sy das sy im
hietten vnd hueffen das sy
Josephat vn sein kuenigreich
pratten do wolten sy
gar ser vnnd furen in dem
selben lar nach den heylig
nons do sy das grab auff
tetten do funden sy dy heyligen
leichnam vnuersert vnd gieng
aus fuesser gesmach da von
do hies der kuenig ir heylig
leichnam sechs auff mit
grosser andacht vnd hiess sy
in pheller reichlich machen
als kuenigin wol zaime vnd
vnd fueren sy mit wierdig-
kait haym vnd do dy men-
schen in der stat horten das
man das heyltum pratt
do gieng das volkch gemain-
klich mit los vnd mit gesang
gegen im vnd trugen vil
permend kherczen vnd vil
heyltum vnd das lannd
pischoff gieng auch gegen in
mit alter phaffheit vnnd
empfiengen dy heyltum
leichnam mit andacht vnd